



Das Kunstwerk fährt herunter und gibt den Blick auf den Flachbildschirm frei: Art over TV.

Versteckte Glotze

Art over TV zaubert mit einer originellen Lösung den Flachbildschirm aus dem Blickfeld

Kann man in einem gestylten Wohnraum keinen Fernseher ausfindig machen, heisst das nicht, dass seine Bewohner TV-Kostverächter sind. Die neuen Flächen sind zwar genügsam im Raumanspruch und eleganter als die Röhren-Vorfahren, doch ein ästhetisches Problem stellt sich dennoch: Abgeschaltet präsentieren sie sich wie ein quadratisches Tunnelloch. Das war immer so, doch hat sich der Effekt akzentuiert, seit Geräte mit einer Diagonale von über einem Meter im Trend sind. Dominant ist das schwarze Rechteck insbesondere, wenn man den Fernseher an die Wand hängt.

Das Dilemma hat der Schweizer Daniel Hoss gelöst: Er verhüllt die Mattscheibe mit Kunst. Seine Firma heisst Art over TV, und der Name ist Programm. Hoss hat einen vollelektronischen, prozessorgesteuerten Lift entwickelt, dank dem sich der Fernseher hinter einem Bild verstecken lässt. Das Bild - es kann irgendein Kunstwerk sein, das grösser ist als der Fernseh-

her und nicht schwerer als 15 kg wiegt - wird am Auslegerarm des nicht sichtbaren Liftes montiert. Schaltet man über die Fernbedienung den versteckten Fernseher ein, heisst es «Sesam schiebe dich!», und der leise Elektromotor fährt in wenigen Sekunden das Kunstwerk weg. Ein Mini-Sensor, der kaum sichtbar hinter dem Bild hervorschaut, erkennt die Einschaltfunktion der TV-Fernbedienung automatisch.

Die Schiene des Systems, das in den USA und in der Schweiz eben lanciert wurde, ist für Flat-TV bis zu einer Diagonale von 42 Zoll (107 cm) ausgelegt. Wer weiss, wie man eine Bohrmaschine bedient, kann den Lift selber montieren. Das Bild kann wahlweise gegen unten oder oben weggefahren werden, nicht aber seitlich. Auf Bedarf liefert die Firma auch eine seitliche Abdeckung mit, damit man nicht hinter die «Kulisse» schauen kann. Denn ist die TV-Aufhängung etwas sperrig, wird der Bildlift entsprechend weiter vor der Wand positioniert. Anlass zur Entwicklung des kunstvollen Vorhangs war übrigens eine schöne Geschichte: Einst wollte jemand ein Bild von Freizeitmaler Daniel Hoss erstehen, entschied sich dann aber dagegen, weil am idealen Platz im Wohnraum schon der Fernseher hing. Mit Art over TV wäre das lösbar gewesen. *Claude Settele*

Den Lift gibt es für 2130 Fr im Fachhandel. www.artovertv.ch.

Gadgets

ANZEIGE

www.central.de

DAS BESONDERE GESCHENK
BERÜHRT DIE SINNE.

Ein Zeitmes
wie ein Toy